

Protokoll:

Der Vorsitzende begrüßt Herr Kalkan, Geschäftsführer des Studierendenwerks, welcher über aktuelle Themen berichtet. Herr Kalkan ging dabei insbesondere auf die Kapazitäten der geplanten Neubauten ein. Vorgesehen seien 230 Wohneinheiten, realisierbar seien voraussichtlich 180 bis 200. Dabei müsse die Baukultur stärker in den Fokus rücken - also das Verhältnis von Kosten und architektonischer Gestaltung.

Herr Oster betonte die volle Unterstützung der Gremien und erkundigte sich nach dem weiteren Zeitablauf sowie nach baurechtlichen Fragestellungen. Herr Kalkan bedankte sich für die Unterstützung und erklärte, dass die Vorabstimmungen bereits laufen. Herausforderungen gebe es jedoch weiterhin; das Bauende werde in rund drei Jahren erwartet, bei einer Bauzeit von etwa eineinhalb Jahren.